

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV Euskirchen · Viktoriastr. 5 · 53879 Euskirchen

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH  
Herrn Geschäftsführer Michael Vogel  
Herrn Geschäftsführer Dr. Norbert Reinkober  
Glockengasse 37-39  
50667 Köln

**KREISVERBAND EUSKIRCHEN**  
Der Kreisvorstand

**Dorothee Kroll, Wilfried Gierden**  
Sprecher\*in

**Sebastian Schubert**  
Kassierer

**Martina Hilger-Mommer, Christian  
Grömping, Marie Stella Blohm**  
Beisitzer\*innen

**Kreisgeschäftsstelle**  
Viktoriastr. 5, 53879 Euskirchen  
Tel.: +49 (2251) 5 71 52  
Fax: +49 (2251) 5 71 56  
info@gruene-euskirchen.de

Vorab per Telefax: 0221 / 20 80 8-40

Euskirchen, 9. September 2019

## ÖPNV & Klimastreik am 20. September 2019

Sehr geehrter Herr Vogel,  
Sehr geehrter Herr Dr. Reinkober,

die jungen Klimaaktivist\*innen von „Fridays for Future“ (FFF) rufen am 20. September 2019 zum weltweiten Klimastreik auf. Zweifellos völlig berechtigt fordern sie die Verantwortlichen zum konsequenten Handeln zur Bekämpfung der Klimakrise und zum Klimaschutz auf.

Zahlreiche Verbände, Vereine, Gewerkschaften, Parteien usw. unterstützen diesen Streikaufruf in der Form, dass sie ausdrücklich zur Teilnahme an den Veranstaltungen aufrufen. Auch in unserer Region, dem Kölner & Bonner Raum, finden Aktionen von „Fridays for Future“ statt, wie der Aktionskarte unter der URL <https://fridaysforfuture.de/allefuersklima/#map> entnommen werden kann.

Viele Städte, Gemeinden und Kreise haben bereits Beschlüsse zum Klimanotstand oder Ähnliches gefasst oder befassen sich in den kommenden Sitzungsperioden mit diesen. Das heißt, auch sie sehen die dringende Handlungsnotwendigkeit vor Ort und auf Landes-, Bundes- und Europaebene.

Wir finden es wichtig, dass mit einer großen Zahl von Teilnehmer\*innen aller Altersgruppen (nicht nur Schüler\*innen) am 20. September 2019 ein starkes Zeichen für einen konsequenten Klimaschutz gesetzt wird.

Natürlich ist der ÖPNV das klimafreundliche Verkehrsmittel, um zu diesen Veranstaltungen anzureisen. Darüber hinaus ist der ÖPNV im Verkehrssektor das entscheidende Instrument zur Erreichung der Klimaziele. Dazu ist es erforderlich, dass die Regierungen massiv Finanzmittel für den Ausbau sowie ein attraktiveres und leistungsfähigeres Angebot bereitstellen.

Wir fänden es ein sehr starkes Zeichen, wenn der VRS am 20. September 2019 zum Klimastreik sein ÖPNV-Angebot für einen Tag, zum Beispiel für einen symbolischen Betrag von 1,- Euro für ein Tagesticket öffnet oder ganz auf die Erhebung von Fahrentgelten verzichtet. Damit würde nicht nur den Teilnehmer\*innen an Aktionen des Klimastreiks eine klimafreundliche Anreise ermöglicht, sondern zudem die Bedeutung des öffentlichen Verkehrs als Mittel zur Erreichung der Klimaschutzziele und zur Bekämpfung der Klimakrise hervorgehoben.

Wir sind uns sicher, dass nicht nur wir ein solches Zeichen begrüßen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Kreisvorstand

*Wilfried Gierden*